

Förderverein Chipunga – Protokoll Mitgliederversammlung

Datum: 13. Mai 2006

Ort: Evangelisches Gemeindehaus in Heimerdingen

Anwesend: 26 Mitglieder



Beginn: 17:20 Uhr

- 1) **Begrüßung** durch den 1. Vorsitzenden unter besonderer Erwähnung der Anwesenheit des ältesten Mitgliedes Frau Anneliese Kischkat und des vortragenden Mitgliedes Herrn Dr. Willi Ehret.
- 2) Der **Tätigkeitsbericht des Vorstandes** ist authentisch mit der beigelegten Präsentation und wird ohne Aussprache vorgetragen. Das Vorstandsmitglied Frau Bärbel Schwarz wird im August 2006 im Rahmen ihres Hochschulstudiums zur Unterstützung eines AIDS Projektes nach Malawi reisen.
- 3) Dr. Ehret gibt in einem **Situationsbericht** Einblicke über unsere Hilfe auf Chipunga. Infolge seiner jahrelangen Entwicklungshilfeerfahrung sieht er einen sehr erfolgversprechenden Ansatz bei der Selbstorganisation der Menschen auf Chipunga. Dazu sind die jährlichen Treffen der 50 Familien (Bedürfnisanalyse v.a. hinsichtlich Gesundheit, Schulausbildung und Lebensumfeld) ein wichtiges Instrument zur von uns gewollten Selbstbestimmung. Seit dem Regierungswechsel 1994 gibt es in Malawi in der Primarstufe freie Schulbildung für alle Kinder. Durch den damit verbundenen großen Bedarf an Lehrkräften ist das Bildungsniveau jedoch viel schlechter geworden. Nur etwa 25 % der Schulabgänger bestehen die Abschlussprüfung. Prinzipiell müsste durch die im Land vorhandenen Ressourcen (Bodenverhältnisse, Wasser) eine ausreichende Ernährung der Bevölkerung möglich sein (das ist leider nicht der Fall). Glücklicherweise gab es dieses Jahr genügend und rechtzeitig Regen. Daher erwartet man auf Chipunga eine sehr gut Ernte. Unsere Förderung mit Kunstdünger hatte hier einen hohen Anteil an der guten Ernte. AIDS Waisen werden zu einem immer größeren Problem in Malawi. 50% der Bevölkerung ist jünger als 20 Jahre. Zum Beispiel weiß die Oma mit 15 verwaisten Enkeln nicht wie sie diese ernähren soll. Auf Chipunga sieht Herr Dr. Ehret nach 2 Jahren Unterstützung durch den Verein große Erfolge. Viel Lob an den 1. Vorstand Dr. Diedrich.
- 4) **Kassenbericht** durch die Kassenwartin Frau Barbara Schwarz (siehe Anlage). Das Finanzamt hat den Förderverein Chipunga als mildtätige Organisation eingestuft und ihm eine Steuerbefreiung für 3 Jahre bescheinigt. Im Rahmen Ihres in diesem Jahr geplanten privatfinanzierten Besuches wird Frau Schwarz die zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung unklare Abrechnung der 25%igen Selbstbeteiligung durch die Arbeiterfamilien an unseren Projekten klären und den Kassenstand vor Ort überprüfen.
- 3) In der **Aussprache** weist Herr Arzt auf die Gefahr hin, dass Ziegen Bäume anfressen. (Anpflocken)
- 4) Kassenprüferin Frau Baeza Fuentes erklärt die Buchführung für richtig und beantragt die bedingte **Entlastung des Vorstandes**. Herrn Teufel leitet die Entlastung. Der Vorstand wird, unter Vorbehalt der noch zu klärenden Selbstbeteiligungsabrechnung in Malawi, einstimmig entlastet.
- 5) Die **Wahl von Vorstandes und Kassenprüferin** leitet ebenfalls Herr Teufel. Der Vorstand und die Kassenprüferin stellen sich zur Wiederwahl und werden durch die Versammlung in einem einzigen Wahlgang einstimmig wiedergewählt. Vorsitz: Dr. Jens Diedrich; Stellvertreter Christoph Schwarz; Kassenwartin Barbara Schwarz; Schriftführerin Ophelia Ertel; Kassenprüferin Margarete Baeza Fuentes.
- 6) **Beschlüsse**: Die Versammlung beschließt einstimmig das Geschäftsjahr auf das Kalenderjahr zu legen und dass im 1. Quartal eines Jahres die jährliche Mitgliederversammlung abzuhalten ist.

Ende 19.40 Uhr

Im Anschluss zeigte Herr Dr. Ehret aktuelle Fotos von den Menschen und Projekten auf Chipunga.

Ophelia Ertel
Schriftführerin



Dr. Jens Diedrich
1. Vorsitzender